Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Band (Jahr): Heft 3	- (1930)
PDF erstellt	am: 30.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	6 7 10
ERSTER TEIL.	
Historischer Ueberblick über den Ausbau der Wasserkräfte im Kanton Bern.	
 Allgemeines	11 12 16 19
ZWEITER TEIL.	
Die betriebstechnischen und finanziellen Verhältnisse bei den grösseren Wasser- kraftwerken.	
I. Die Bernischen Kraftwerke AG.	
A. Rückblick auf ihre Entstehung und Entwicklung 1. Das Elektrizitätswerk Hagneck 2. Das Elektrizitätswerk Spiez 3. Die Vereinigten Kander- und Hagneckwerke AG., Bern 4. Das Kraftwerk Kandersteg-Kandergrund 5. Das Kraftwerk Kallnach 6. Das Kraftwerk Mühleberg 7. Die Kraftwerke Oberhasli 8. Die Erwerbung von Elektrizitätswerken 9. Die Nebenbetriebe und weitere Beteiligungen a. Die Nebenbetriebe b. Die finanziellen Beteiligungen 10. Die Beschaffung der Geldmittel a. Das Aktienkapital b. Das Obligationenkapital C. Die finanzielle Lage und die Betriebsergebnisse	222 23 25 26 27 28 30 31 33 34 35 36 37
	41
II. Das Elektrizitätswerk der Stadt Bern A. Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung 1. Das Wasserwerk "Matte" 2. Das Kraftwerk "Felsenau" 3. Die Deckung der weiteren Energiebedürfnisse B. Energieabgabe, Produktion und finanzielle Ergebnisse	45 45 45 49 52 56
1. Die Leistungssteigerungen in den eigenen Anlagen	56
2. Stromerzeugung und Fremdstrombezug	57 57

	Seite
III. Das Elektrizitätswerk der Stadt Biel	60
1. Entwicklung und Energiebeschaffung	60
2. Die finanziellen Ergebnisse	61
IV. Das Elektrizitätswerk Wynau	62
1. Die Entstehung und Entwicklung des Werkes	62
2. Entwicklung der Energieabgabe, Fremdstrombezug und	20
Einnahmen	63
V. «Société des Forces électriques de la Coule» à St-Imier	65
VI. Das Elektrizitätswerk der Stadt Thun	67
VII. Das Elektrizitätswerk der Stadt Burgdorf	69
VIII. Das Elektrizitätswerk Interlaken	70
IX. Die Kraftwerke "Lauterbrunnen" und "Burglauenen" der "AG.	=0
Jungfraubahn"	72
X. Die "Elektrowerke Reichenbach AG."	73
DRITTER TEIL.	
Zusammenstellung der Ergebnisse aller Wasserkräfte im Kanton Bern.	
I. Jahresleistung, Energieproduktion und Fremdenergiebezug	74
II. Einnahmen, Energie-Ankauf, Betriebswert aller Werke	75
III. Betriebswert aller Anlagen, Apparate und Installationen	77
,	
VIERTER TEIL.	
Der heutige Ausbau und die noch verfügbaren Wasserkräfte im Kanton Bern.	
I. Der gegenwärtige Stand der Wasserkraftnutzung	80
1. Wasserkraftanlagen mit einer installierten Leistung von	•
450 PS und darüber	80
2. Wasserkraftanlagen mit einer installierten Leistung unter 450 PS	80
3. In ausserkantonalen Werken ausgenützte Wasserkraft	80
II. Die Verwendungsarten der ausgebauten Wasserkräfte	81
III. Die im Jahre 1928 noch verfügbaren Wasserkräfte1. Studien und Projekte über die Nutzbarmachung der noch	83
verfügbaren Wasserkräfte	86
2. Zusammenstellung der Projekte	88
IV. Zusammenstellung der ausgebauten und noch verfügbaren Wasser-	•
kräfte im Kanton Bern	89
FÜNFTER TEIL.	
Die Wasserrechtsabgaben der Kraftwerke.	0.0
I. Das Wasserrecht im Kanton Bern	93
 Geschichtlicher Exkurs	93
betreffend die Nutzbarmachung der Wasserkräfte	99
II. Die wichtigsten Bestimmungen aus dem Bundesgesetz über die	00
Nutzbarmachung der Wasserkräfte vom 22. Dezember 1916	101
III. Die fiskalische Belastung der Wasserkräfte des Kantons Bern.	103
1. Die effektiven Konzessionsgebühren und Wasserrechts-	100
Einnahmen des Kantons Bern	103

								0																	
			2. D	ie Vass																				~	
			3. E																						
								S	ΕC	Н	ST	E	₹ ′	ΓЕ	IL										
Der	Wert	der	Wass	erki	äft	e.																			
	I.	Die	Selb	stko	ste	n	un	\mathbf{d}	Т	ari	fe	fü	e e	lek	tri	isc	he	E	ne	rg	ie				
	II.	Die	Bew	ertu	ng	de	er	W	as	ser	kr	äft	e				•						•	•	
Schlu	isserg	ebniss	se .														÷						¥		
Quell	enver.	zeichr	is														*								
		erzeic.																							